

Prof. Dr. Nicola Fricke

Frau Fricke forscht seit 2005 am Themenfeld Mensch-Technik-Interaktion im Verkehr. Hierbei hat Sie sich mit den unterschiedlichsten Fragestellungen beschäftigt jedoch immer aus Nutzendem Perspektive. Seit 2009 stand speziell das Thema hochautomatisiertes Fahren im Vordergrund, zuerst aus MIV-Sicht und der Frage wie Fahrende beim Wechsel zwischen verschiedenen Fahrmodi unterstützt werden können. Zuletzt lag der Fokus im Bereich autonomer shuttle und welche Anforderungen an die interne Kommunikation die Mitfahrenden haben könnten. Nach einem Studium der Psychologie an der Humboldt Universität zu Berlin war sie von 2005 - 2008 Doktorandin am Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft, Fachgebiet Kognitionspsychologie und Kognitive Ergonomie der TU Berlin. Nach einer Post-Doc-Stelle am Transportation Active Safety Institute (USA) arbeitete sie als Projektleiterin am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Institut für Verkehrssystemtechnik. Von 2010 bis 2018 war Frau Fricke Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Psychologie und Pädagogik, Abteilung Human Factors der Universität in Ulm. Anschließend war sie bis 2021 Projektleiterin am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, Center für Logistik und Mobilität, bevor Sie Professorin für Human Factors in der Mobilität an der Hochschule Karlsruhe wurde.